

Verleger und Drucker: M. Grafmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.
Preis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 Mk.
Anzeigen: die Kleinzeile oder deren Raum im Morgenblatt 15 Pf.

Berlin, 10. Februar.

Deutscher Reichstag.

29. Sitzung vom 10. Februar 1899, 1 Uhr.

Die Vernehmung der Baugesetz-Novelle wird fortgesetzt.

Abg. v. Kardorff (Mp.) verbreitet sich zunächst ausführlich über die Währungsfrage, dabei aber zugehend, daß dieselbe hier, bei der Vorfrage, eigentlich ganz ausfalle.

und habe dabei den Goldabfluß doch nicht verhindern können. Aus dem schwachen Goldvorrath der Bank sehe er für den Fall des Krieges schwere Gefahren vor sich.

Präsident Koch, wiederum schwer verständlich, da er fast nur nach rechts zum Abg. Dahn spricht, nimmt die Diskontopolitik der Reichsbank in Schutz.

Darauf verlegt sich das Haus.

Nächste Sitzung morgen 11 Uhr.

Berlin, 10. Februar.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

16. Sitzung vom 10. Februar 1899, 11 Uhr.

Am Ministertische: v. Miquel, Freiherr v. Hammerstein.

Die gestern abgegebene Beratung über die Interpellation Szmuta (St.) betr. den Arbeitermangel auf dem Lande wird fortgesetzt und damit zugleich die Beratung über den Antrag Camp (St.), verbunden, welcher von der Regierung zur Beseitigung des Mangels an ländlichen Arbeitern Forderungen in acht Positionen stellt.

Abg. v. Glagennapp (kon.) hofft, daß auch von freimüthiger Seite nimmere der Mangel an ländlichen Arbeitern anerkannt werden möge.

Minister Miquel: Die Regierung erkennt den Mangel an ländlichen Arbeitern voll an und ist bereit, alle Mittel zu ergreifen, welche nicht durch nothwendig zu nehmende höhere politische Maßnahmen ausgeschlossen werden müssen.

wickelung nicht durch die slawische Kultur gefährden lassen; diesen Vortrag muß die Regierung daher zu ihrem Bedauern ablehnen, denn die Schäden, die dadurch entständen, würden größer sein, als die augenblickliche Erleichterung.

Abg. Dr. Becker (St.) rühmt, daß der heutige Vortrag noch akuter werden wird. Die billigen Forderungen auf der Eisenbahn erleichtern dem Arbeiter das Reisen und fördern den ländlichen Arbeitermangel.

Abg. Borster (Frei.): Die Löhne sind überall höher geworden, in der Landwirtschaft nicht allein, sondern auch in der Industrie.

Abg. v. Glagennapp (kon.): Ich bin ganz einverstanden mit dem Antrag Camp (St.) und mit dem, was Herr Miquel darauf zu sagen hat.

Abg. v. Glagennapp (kon.): Das Wichtigste sei, die Arbeiter an der Scholle festzuhalten. Es müßte doch nicht, wenn genügend Arbeiter vorhanden sind, aber bald hier bald dorthin gehen.

Abg. Dr. Sira (Fr. Bp.): Seit dem Jahre 1890 wird über den Arbeitermangel geklagt in einem Ton als könne die Landwirtschaft nicht bestehen und sie besteht immer noch.

noch, daß auch ein Mal bessere Zeiten für die Arbeiter gekommen sind. — Die Klagen über die Verrohung der Jugend sind leider berechtigt; sie werden von meiner Fraktion getheilt.

Abg. Dr. Becker (St.): Ich rühme, daß der heutige Vortrag noch akuter werden wird. Die billigen Forderungen auf der Eisenbahn erleichtern dem Arbeiter das Reisen und fördern den ländlichen Arbeitermangel.

Abg. Borster (Frei.): Die Löhne sind überall höher geworden, in der Landwirtschaft nicht allein, sondern auch in der Industrie.

Abg. v. Glagennapp (kon.): Ich bin ganz einverstanden mit dem Antrag Camp (St.) und mit dem, was Herr Miquel darauf zu sagen hat.

Abg. v. Glagennapp (kon.): Das Wichtigste sei, die Arbeiter an der Scholle festzuhalten. Es müßte doch nicht, wenn genügend Arbeiter vorhanden sind, aber bald hier bald dorthin gehen.

Abg. v. Glagennapp (kon.): Das Wichtigste sei, die Arbeiter an der Scholle festzuhalten. Es müßte doch nicht, wenn genügend Arbeiter vorhanden sind, aber bald hier bald dorthin gehen.

Abg. Dr. Sira (Fr. Bp.): Seit dem Jahre 1890 wird über den Arbeitermangel geklagt in einem Ton als könne die Landwirtschaft nicht bestehen und sie besteht immer noch.

Vertretung in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: M. Woffe, Haaften & Wögl, G. L. Dautz, Invalidentaugl. Berlin Verh. Rmdt, Max Gerfmanns, Eberfeld B. Thiens. Halle a. S. Jul. Ward & Co. Hamburg William Wilkens. In Berlin, Hamburg und Frankfurt a. M. Geim. Esler. Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

Zur Vorbereitung der Verhandlungen vom 28. d. Mts. ist vom Centralverbande deutscher Industrieller ein neues Heft der Verhandlungen, Mittheilungen und Berichte herausgegeben.

Die Interpellation des Abg. Johannsen wegen der norddeutschen Ausweisungen dürfte, wie verlautet, seitens des Reichskanzlers keine Beantwortung erfahren.

Die letzte Kommission des Reichstages für den Antrag Mintels legte heute die Beratung fort.

Frankreich.

Der für die gedächliche Entwicklung des Hafens von Marseille geradezu eine Lebensfrage bildende Bau des Rhône-Maritimerkanals ist seiner Verwirklichung um einen Schritt näher gerückt.

London, 10. Februar. Aus Bombay wird der „Morning Post“ gemeldet: Der Sultan von Oman hat Frankreich versprochen, ihm eine Kohlenstation an der Mastaküste zu verpachten.

Stockholm, 10. Februar. Der Polarforscher Professor Nathorst fordert das schwedische Volk auf, zu einer Expedition nach Ostgrönland im Sommer 1899 Beiträge zu leisten.

Stettiner Nachrichten. Stettin, 11. Februar. Der Luftschiffbauverein der Stettiner Walzmühlens-Aktien-Gesellschaft hat beschlossen, der demnächst stattfindenden Generalversammlung eine Dividende von 11 Prozent (gegen 10 Prozent im Vorjahre) in Vorschlag zu bringen.

Die „Disce-3ig.“ macht Mittheilung von dem Ausgange eines Prozesses, den Herr Generalagent Albert Collas gegen den hiesigen Magistrat angestrengt hatte, damit die betreffende, auch eine Anzahl anderer Hausbesitzer betreffende Strafrecht grundmäßig zum gerichtlichen Austrage gebracht werde.

In der Frage der Münderfischertheilung der preussischen Aktienhypothekendarlehen haben die zur Zeit in Preußen bestehenden und unter staatlicher Aufsicht stehenden elf Hypothekendarlehenbanken eine Eingabe an das Abgeordnetenhaus gerichtet.

Wir machen nochmals auf die heute im Bellevue-Theater stattfindende Premiere von Sudermann's „Drei Weiber“ aufmerksam.

Leutnant im 2. pomm. Artillerie-Regiment Nr. 17, der Abschied bewilligt. ...

Das gefrige Konzert des Waldemar Meyer-Quartetts brachte uns in dem A-moll-Quartett von Brahms eine Kammermusik-Komposition, die den besten ihrer Art beizuzählen zu werden verdient.

Konzert.

Das gefrige Konzert des Waldemar Meyer-Quartetts brachte uns in dem A-moll-Quartett von Brahms eine Kammermusik-Komposition, die den besten ihrer Art beizuzählen zu werden verdient.

Eine gemeine Geschäfts-Reflexe.

Es ist bekannt, daß das Spielen in den fremden Lotterien in preussischen Staaten verboten ist, aber gegen kein Gesetz wird wohl so viel gesündigt, als gegen dieses, wenn es ist zu verurtheilen, unter den Straßenfortunaten zu wohnen und in der Hoffnung auf einen Gewinn zu leben.

Selbstmordversuch zu vollführen. Die Beamtin verbanden dies und schafften die Frau ins Hospital, wo sie jede Auskunft über den Vorfall verweigert.

Brüssel, 9. Februar. Auf der Schelde hat sich gestern auf der deutschen Barre 'Alfante' ein betrübender Vorfall zugetragen.

Versicherungswesen.

[Feuerversicherung.] Die Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha, welche im Jahre 1821 auf Gegenseitigkeit errichtet ist, hat mit dem Jahre 1898 und Siebenzig Jahre ihrer gemeinsinnigen Thätigkeit vollendet.

Erster Saatbericht

von Wilh. Werner & Co., landwirtschaftliche Samenhandlung, Berlin N., Gausstraße 3, vom 9. Februar 1899.

Nachdem in letzter Zeit auch der Kleinhandel und zum Theil der Konsument sein Interesse bekundet und sich bereits Mühe gegeben hat, kam etwas Bewegung ins Geschäft, wobei sich die Preise durchweg behaupten konnten.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 10. Februar. Der Kaiser begab sich heute früh von Potsdam aus nach der Besichtigung für Handfeuerwaffen in Halensee, wohnte dort einem Verandungsessen bei und kehrte um 1 Uhr in das Schloss hierher zurück.

Paris, 10. Februar. Aus Petersburg wird gemeldet, Kaiser Nikolaus habe den Prinzen Louis Napoleon zu seiner Frühstückstafel gesogen und nach der langen vertrauten Unterhaltung sei der Prinz sofort zu seinem Bruder nach Brüssel abgereist.

Paris, 10. Februar. (Privat-Telegramm.) Die neue Gesetzesvorlage der Regierung bezüglich des Revisionsverfahrens wurde heute von der Kammer mit 326 gegen 206 Stimmen angenommen.

Paris, 10. Februar. Der wegen seiner Brodjäre 'Anne und Revolution' in Anklagezustand versetzte Schriftsteller Gehier hat sich gestern zum Präsidenten des Schwurgerichts begeben und diesen die Bitte ausgesprochen, Jaures als Beistandiger nehmen zu lassen.

Paris, 10. Februar. Der wegen seiner Brodjäre 'Anne und Revolution' in Anklagezustand versetzte Schriftsteller Gehier hat sich gestern zum Präsidenten des Schwurgerichts begeben und diesen die Bitte ausgesprochen, Jaures als Beistandiger nehmen zu lassen.

Jaures als Beistandiger nehmen zu lassen. Der Präsident lehnte diese Bitte ab. Gehier hat aus demselben Grund die Präsidenten-Faure als Zeuge vorladen zu dürfen.

Paris, 10. Februar. Aus Petersburg wird gemeldet, Kaiser Nikolaus habe den Prinzen Louis Napoleon zu seiner Frühstückstafel gesogen und nach der langen vertrauten Unterhaltung sei der Prinz sofort zu seinem Bruder nach Brüssel abgereist.

Paris, 10. Februar. (Privat-Telegramm.) Die neue Gesetzesvorlage der Regierung bezüglich des Revisionsverfahrens wurde heute von der Kammer mit 326 gegen 206 Stimmen angenommen.

Paris, 10. Februar. Der wegen seiner Brodjäre 'Anne und Revolution' in Anklagezustand versetzte Schriftsteller Gehier hat sich gestern zum Präsidenten des Schwurgerichts begeben und diesen die Bitte ausgesprochen, Jaures als Beistandiger nehmen zu lassen.

Paris, 10. Februar. Der wegen seiner Brodjäre 'Anne und Revolution' in Anklagezustand versetzte Schriftsteller Gehier hat sich gestern zum Präsidenten des Schwurgerichts begeben und diesen die Bitte ausgesprochen, Jaures als Beistandiger nehmen zu lassen.

Paris, 10. Februar. Der wegen seiner Brodjäre 'Anne und Revolution' in Anklagezustand versetzte Schriftsteller Gehier hat sich gestern zum Präsidenten des Schwurgerichts begeben und diesen die Bitte ausgesprochen, Jaures als Beistandiger nehmen zu lassen.

Paris, 10. Februar. Der wegen seiner Brodjäre 'Anne und Revolution' in Anklagezustand versetzte Schriftsteller Gehier hat sich gestern zum Präsidenten des Schwurgerichts begeben und diesen die Bitte ausgesprochen, Jaures als Beistandiger nehmen zu lassen.

Paris, 10. Februar. Der wegen seiner Brodjäre 'Anne und Revolution' in Anklagezustand versetzte Schriftsteller Gehier hat sich gestern zum Präsidenten des Schwurgerichts begeben und diesen die Bitte ausgesprochen, Jaures als Beistandiger nehmen zu lassen.

Paris, 10. Februar. Der wegen seiner Brodjäre 'Anne und Revolution' in Anklagezustand versetzte Schriftsteller Gehier hat sich gestern zum Präsidenten des Schwurgerichts begeben und diesen die Bitte ausgesprochen, Jaures als Beistandiger nehmen zu lassen.

Paris, 10. Februar. Der wegen seiner Brodjäre 'Anne und Revolution' in Anklagezustand versetzte Schriftsteller Gehier hat sich gestern zum Präsidenten des Schwurgerichts begeben und diesen die Bitte ausgesprochen, Jaures als Beistandiger nehmen zu lassen.

Paris, 10. Februar. Der wegen seiner Brodjäre 'Anne und Revolution' in Anklagezustand versetzte Schriftsteller Gehier hat sich gestern zum Präsidenten des Schwurgerichts begeben und diesen die Bitte ausgesprochen, Jaures als Beistandiger nehmen zu lassen.

Table with market prices for various goods like Roggen, Weizen, Gerste, Kartoffeln, etc.

Weltmarktpreise. Es wurden am 9. Februar gezahlt 100 Berlin in Mark per Tonne inkl. Fracht, Zoll und Speyer in: Newyork: Roggen 162,00 Mark, Weizen 183,70 Mark.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Bremen, 10. Februar. Petroleum 6,95 B. Baumwolle ruhig, 31,50.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Wien, 10. Februar. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 9,58 G., 9,59 B., per Mai-Juni 8,17 B. Mais per Mai-Juni 5,04 G., 5,05 B. Hafer per Frühjahr 6,12 G., 6,13 B.

Berliner Börse vom 10. Februar 1899.

Table with market prices for various goods like Wechsel, Goldsorten, Deutsche Anleihen, etc.

Ausländische Anleihen.

Table with market prices for foreign bonds from various countries like Argentina, Barthelemy, Buenos Aires, etc.

Deutsche Eisen-Ob.

Table with market prices for German iron and steel products from various regions like Aachen, Altona, etc.

Industrie-Aktion.

Table with market prices for industrial stocks from various companies like Accumulator, Alfeld-Gronau, etc.

Schatten der Vergangenheit.

Roman von E. Peinrichs.

Gold und Banknoten häuften sich vor der Dame...

Plötzlich hielt die Dame inne, das fabelhafte Glück...

Graf Westorf, der im Schatten stand, sah plötzlich...

„Du bestehst also darauf, hier noch zu bleiben, Papa?“...

„Nun, dann begeh ich mich von hier direkt nach...

Bekanntmachung. Die Wärmehalle, Gr. Laßadie Nr. 38...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung von schmiedeeisernen Consolen unter den Treppen...

Die in hiesigen St. Johannis-Kloster frei genehmigten Wohnungen...

Die Ausführung von schmiedeeisernen Consolen unter den Treppen...

Die Ausführung von schmiedeeisernen Consolen unter den Treppen...

Die Ausführung von schmiedeeisernen Consolen unter den Treppen...

Die Ausführung von schmiedeeisernen Consolen unter den Treppen...

Die Ausführung von schmiedeeisernen Consolen unter den Treppen...

Die Ausführung von schmiedeeisernen Consolen unter den Treppen...

Die Ausführung von schmiedeeisernen Consolen unter den Treppen...

Die Ausführung von schmiedeeisernen Consolen unter den Treppen...

Die Ausführung von schmiedeeisernen Consolen unter den Treppen...

Die Ausführung von schmiedeeisernen Consolen unter den Treppen...

Die Ausführung von schmiedeeisernen Consolen unter den Treppen...

Die Ausführung von schmiedeeisernen Consolen unter den Treppen...

Die Ausführung von schmiedeeisernen Consolen unter den Treppen...

Bekanntmachung. Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zur Küchhaus-erweiterung...

Accumulatoren- und Electricitäts-Werke-Actiengesellschaft

2. ordentliche Generalversammlung. Sonnabend, den 18. März cr., Vormittags 11 Uhr...

Gegenstände der Tagesordnung: 1. Vorlage des Geschäftsberichts...

Direction der Accumulatoren- und Electricitäts-Werke-Actiengesellschaft

Technikum Maschinen- & Elektrotechniker, Hildburghausen

Soeben erschien: Portugiesische Konversations-Grammatik von G. C. Kordgien.

Deutscher, schreib' mit deutschen Federn! Brause & Co. Jserlohn

Unübertroffen, den besten englischen ebenbürtig. Man verleihe Nr. 21, 31, 33, 112 u. a.

Pädagogium Lahn bei Hirschberg in Schlesien.

Staatl. genehmigte Lehranstalt in prächt. Lage des Riesengebirges...

Berein 1858. (Kaufmännischer Verein.) Hamburg, Al. Bäckerstraße 32.

Bum Verzweifeln hat wohl schon manche Dame ausgerufen...

Türkischer Samos, süßer Dessertwein, à Flasche 60 S.

Julius Wartenberg, Böllbergr. 99, Ecke der Kantstraße.

Ein Glücksstern für Husten u. Brustleidende...

TRAVELIN (Gesetzlich geschützt) Genuss auch bei Bleichsucht...

W. H. Ziegenheller-Mainz. Depôts werden überall errichtet.

Vermietungs-Anzeiger des Stettiner Grundbesitzer-Vereins.

5 Stuben. Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten.

3 Stuben. Friedrichstr. 9, 1 Tr., eine herrschaftliche Wohnung von 3 Stuben...

